

Das Berufsbild Landwirt/in

Das Berufsbild des modernen Landwirts ist sehr vielschichtig. Neben umfassendem produktionstechnischem Wissen benötigen heutige Betriebsleiter/innen deshalb vielfältige Kenntnisse aus den Bereichen Betriebsmanagement, Umwelt- und Naturschutz sowie Kernkompetenzen, um ihren Aufgaben gerecht zu werden.

In der schulischen Aus- und Weiterbildung wird diesen Anforderungen Rechnung getragen durch:

- Erlernen neuer Arbeitstechniken
- Arbeiten mit zeitgemäßen Medien
- Planen vom praxisorientierten und fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten
- Durchführen von unterrichtsbegleitenden Betriebsbesichtigungen und Lehrfahrten
- Vermitteln von Schlüsselqualifikationen
- Einüben von
 - Handlungskompetenz
 - Methodenkompetenz
 - Sachkompetenz
 - Sprachkompetenz
 - Sozialkompetenz

Mit unseren Methoden der Ausbildung schaffen wir die Grundlage für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft in der Region, denn...

Wissen ist heute die wichtigste Ressource in unserem rohstoffarmen Land. Wissen können wir aber nur durch Ausbildung erschließen.

(Roman Herzog)

**DLR Eifel: Ihr Partner im ländlichen Raum
- kompetent und unabhängig -**

Das Schulangebot im Überblick

Die schulische Aus- und Fortbildung des landwirtschaftlichen Berufsnachwuchses ist eine wichtige Aufgabe des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Eifel. Unser Angebot umfasst:

- Berufsschule für den Beruf Landwirt/in
- einjährige landwirtschaftliche Fachschule
Abschluss: "Staatlich geprüfte/r Wirtschafter"/in für Landbau
- zweijährige landwirtschaftliche Fachschule
Abschluss: "Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Landbau"

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem Internetangebot unter:

www.dlr.rlp.de/bbs-eifel

Ihre Ansprechpartner

- Für die Fachschule:
 - Andrea Höller, Tel.: 06561/ 9480-437
- Für die Berufsschule:
 - Christine Thielen, Tel.: 06561/ 9480-434

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
Westpark 11
54634 Bitburg
Tel.: 06561/ 94 80 0
Fax: 06561/ 94 80 299
E-Mail: dlr-eifel@dlr.rlp.de
Internet: www.dlr-eifel.rlp.de

Stand: 08/2026

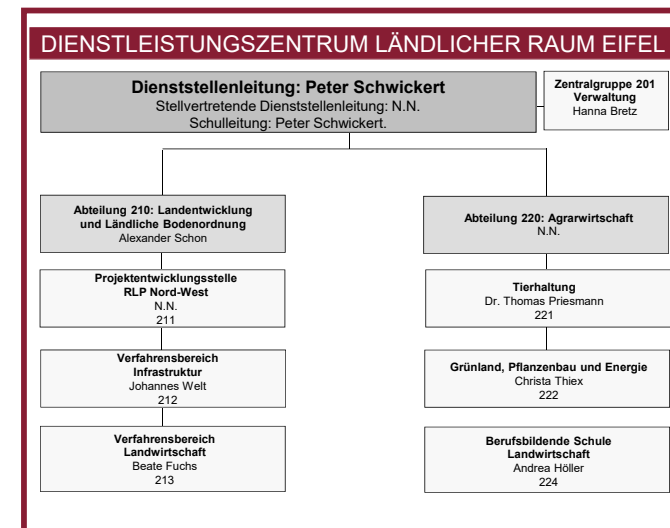


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft

am DLR Eifel



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
54634 Bitburg

Schule

Schulleitung: Peter Schwickert
Tel.: 06561/ 9480-428
E-Mail: peter.schwickert@dlr.rlp.de

Gruppenleitung: Andrea Höller
Tel.: 06561/ 9480-437
E-Mail: andrea.hoeller@dlr.rlp.de

3-jährige Berufsschule

Die drei Jahrgangsstufen Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II werden im wöchentlichen Turnus über jeweils 13 Unterrichtswochen pro Schuljahr in Blockform unterrichtet. Der Schulbezirk für die Berufsschulklassen erstreckt sich über den Eifelkreis Bitburg-Prüm, die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg und Vulkaneifel sowie die Stadt Trier.

Der Berufsschulabschluss ist zusammen mit der landwirtschaftlichen Abschlussprüfung Zulassungsvoraussetzung zum Besuch der Fachschule Agrarwirtschaft.

Fachschule Agrarwirtschaft

Die Fachschule Agrarwirtschaft ist eine freiwillige Weiterbildung im Anschluss an die 3-jährige Berufsschule. Unterrichtet wird in dieser Schulform fächerübergreifend in modularer Form über zwei Wintersemester. Der Besuch unserer „landwirtschaftlichen Fachschule“ - so wird sie vielfach noch bezeichnet - steht landesweit allen Interessenten mit den notwendigen Eingangsvoraussetzungen offen.

Die Fachschule Agrarwirtschaft wird in zwei Stufen angeboten:

1-jährige landw. Fachschule

Diese Schulform vertieft die in der 3-jährigen Berufsschule vermittelten Grundlagen und ergänzt diese. Die „Betriebsleiterschule“ schließt nach 2 Wintersemestern mit der Abschlussqualifikation zum/ zur „Staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau“ ab.

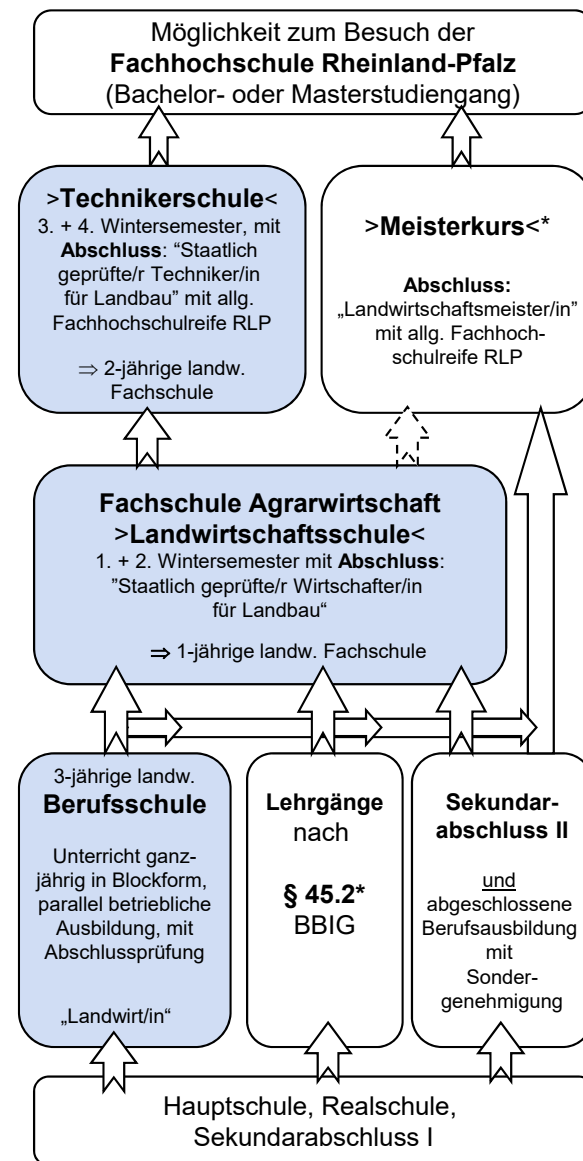
Der erfolgreiche Unterrichtsbesuch dieser beiden Wintersemester ist Voraussetzung zur Aufnahme in die darauf aufbauende 2-jährige landwirtschaftlichen Fachschule.

2-jährige landw. Fachschule

Der zweijährige Bildungsgang wird - aufbauend auf dem Abschluss der einjährigen Fachschule (zwei Winterhalbjahre) - in zwei weiteren Winterhalbjahren durchgeführt. Diese auch als Technikerschule bezeichnete Schulform schließt mit der Qualifikation zum/ zur „Staatlich geprüften Techniker/ in für Landbau“ ab. Auch in der 2-jährigen Fachschule wird in modularer Form unterrichtet.

Der Technikerabschluss beinhaltet die allgemeine Fachhochschulreife für Rheinland-Pfalz. Neben der Betriebsleiterqualifikation eröffnet dieser Bildungsabschluss zudem berufliche Perspektiven im der praktischen Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereich, z.B. im Genossenschaftswesen, bei Verbänden und in privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung am DLR Eifel



* hier ist das DLR Eifel Kooperationspartner;
Federführung: Landwirtschaftskammer RLP

Das Berufsbild Landwirt/in

Das Berufsbild des modernen Landwirts ist sehr vielschichtig. Neben umfassendem produktions-technischem Wissen benötigen heutige Betriebsleiter/innen deshalb vielfältige Kenntnisse aus den Bereichen Betriebsmanagement, Umwelt- und Naturschutz sowie Kernkompetenzen, um ihren Aufgaben gerecht zu werden.

In der schulischen Aus- und Weiterbildung wird diesen Anforderungen Rechnung getragen durch:

- Erlernen neuer Arbeitstechniken
- Arbeiten mit zeitgemäßen Medien
- Planen vom praxisorientierten und fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten
- Durchführen von unterrichtsbegleitenden Betriebsbesichtigungen und Lehrfahrten
- Vermitteln von Schlüsselqualifikationen
- Einüben von
 - Handlungskompetenz
 - Methodenkompetenz
 - Sachkompetenz
 - Sprachkompetenz
 - Sozialkompetenz

Mit unseren Methoden der Ausbildung schaffen wir die Grundlage für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft in der Region, denn...

Wissen ist heute die wichtigste Ressource in unserem rohstoffarmen Land. Wissen können wir aber nur durch Ausbildung erschließen.

(Roman Herzog)

**DLR Eifel: Ihr Partner im ländlichen Raum
- kompetent und unabhängig -**

Das Schulangebot im Überblick

Die schulische Aus- und Fortbildung des landwirtschaftlichen Berufsnachwuchses ist eine wichtige Aufgabe des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Eifel. Unser Angebot umfasst:

- Berufsschule für den Beruf Landwirt/in
- einjährige landwirtschaftliche Fachschule
Abschluss: "Staatlich geprüfte/r Wirtschafter"/in für Landbau
- zweijährige landwirtschaftliche Fachschule
Abschluss: "Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Landbau"

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem Internetangebot unter:

www.dlr.rlp.de/bbs-eifel

Ihre Ansprechpartner

- Für die Fachschule:
– Andrea Höller, Tel.: 06561/ 9480-437
- Für die Berufsschule:
– Christine Thielen, Tel.: 06561/ 9480-434

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
Westpark 11
54634 Bitburg
Tel.: 06561/ 94 80 0
Fax: 06561/ 94 80 299
E-Mail: dlr-eifel@dlr.rlp.de
Internet: www.dlr-eifel.rlp.de

Stand: 07/2026



Rheinland-Pfalz

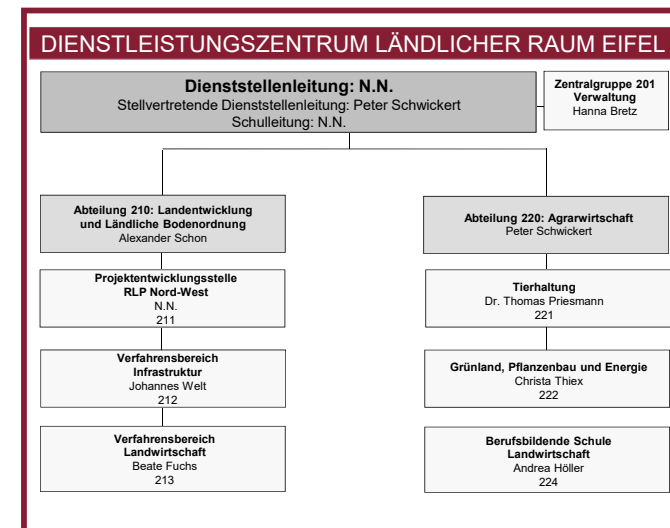
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

Hinweis: neues Organigramm eingefügt,
Stand 1.6.2026

Andere Inhalte sind noch zu aktualisieren

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft

am DLR Eifel



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
54634 Bitburg

Das Berufsbild Landwirt/in

Das Berufsbild des modernen Landwirts ist sehr vielschichtig. Neben umfassendem produktionstechnischem Wissen benötigen heutige Betriebsleiter/innen deshalb vielfältige Kenntnisse aus den Bereichen Betriebsmanagement, Umwelt- und Naturschutz sowie Kernkompetenzen, um ihren Aufgaben gerecht zu werden.

In der schulischen Aus- und Weiterbildung wird diesen Anforderungen Rechnung getragen durch:

- Erlernen neuer Arbeitstechniken
- Arbeiten mit zeitgemäßen Medien
- Planen vom praxisorientierten und fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten
- Durchführen von unterrichtsbegleitenden Betriebsbesichtigungen und Lehrfahrten
- Vermitteln von Schlüsselqualifikationen
- Einüben von
 - Handlungskompetenz
 - Methodenkompetenz
 - Sachkompetenz
 - Sprachkompetenz
 - Sozialkompetenz

Mit unseren Methoden der Ausbildung schaffen wir die Grundlage für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft in der Region, denn...

Wissen ist heute die wichtigste Ressource in unserem rohstoffarmen Land. Wissen können wir aber nur durch Ausbildung erschließen.

(Roman Herzog)

**DLR Eifel: Ihr Partner im ländlichen Raum
- kompetent und unabhängig -**

Das Schulangebot im Überblick

Die schulische Aus- und Fortbildung des landwirtschaftlichen Berufsnachwuchses ist eine wichtige Aufgabe des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Eifel. Unser Angebot umfasst:

- Berufsschule für den Beruf Landwirt/in
- einjährige landwirtschaftliche Fachschule
Abschluss: "Staatlich geprüfte/r Wirtschafter"/in für Landbau
- zweijährige landwirtschaftliche Fachschule
Abschluss: "Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Landbau"

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem Internetangebot unter:

www.dlr.rlp.de/bbs-eifel

Ihre Ansprechpartner

- Für die Fachschule:
– Andrea Höller, Tel.: 06561/ 9480-437
- Für die Berufsschule:
– Christine Thielen, Tel.: 06561/ 9480-434

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
Westpark 11
54634 Bitburg
Tel.: 06561/ 94 80 0
Fax: 06561/ 94 80 299
E-Mail: dlr-eifel@dlr.rlp.de
Internet: www.dlr-eifel.rlp.de

Stand: 01/2025

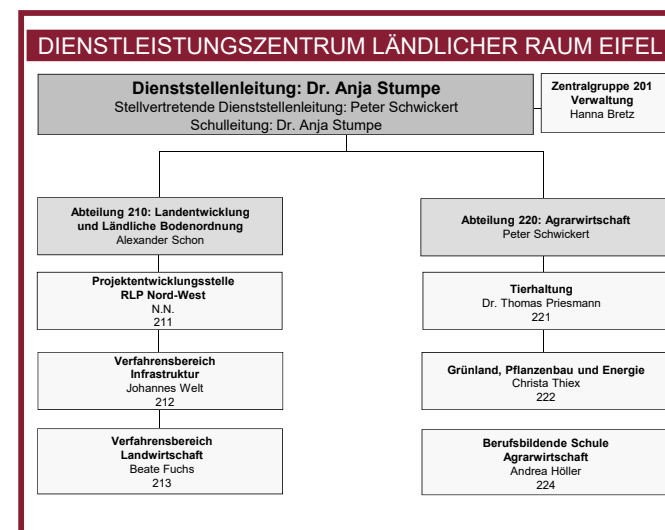


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft

am DLR Eifel



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
54634 Bitburg

Schule

Schulleitung: Dr. Anja Stumpe
Tel.: 06561/ 9480-213
E-Mail: anja.stumpe@dlr.rlp.de

Gruppenleitung: Andrea Höller
Tel.: 06561/ 9480-437
E-Mail: andrea.hoeller@dlr.rlp.de

3-jährige Berufsschule

Die drei Jahrgangsstufen Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II werden im wöchentlichen Turnus über jeweils 13 Unterrichtswochen pro Schuljahr in Blockform unterrichtet. Der Schulbezirk für die Berufsschulklassen erstreckt sich über den Eifelkreis Bitburg-Prüm, die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg und Vulkaneifel sowie die Stadt Trier.

Der Berufsschulabschluss ist zusammen mit der landwirtschaftlichen Abschlussprüfung Zulassungsvoraussetzung zum Besuch der Fachschule Agrarwirtschaft.

Fachschule Agrarwirtschaft

Die Fachschule Agrarwirtschaft ist eine freiwillige Weiterbildung im Anschluss an die 3-jährige Berufsschule. Unterrichtet wird in dieser Schulform fächerübergreifend in modularer Form über zwei Wintersemester. Der Besuch unserer „landwirtschaftlichen Fachschule“ - so wird sie vielfach noch bezeichnet - steht landesweit allen Interessenten mit den notwendigen Eingangsvoraussetzungen offen.

Die Fachschule Agrarwirtschaft wird in zwei Stufen angeboten:

1-jährige landw. Fachschule

Diese Schulform vertieft die in der 3-jährigen Berufsschule vermittelten Grundlagen und ergänzt diese. Die „Betriebsleiterschule“ schließt nach 2 Wintersemestern mit der Abschlussqualifikation zum/ zur „Staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau“ ab.

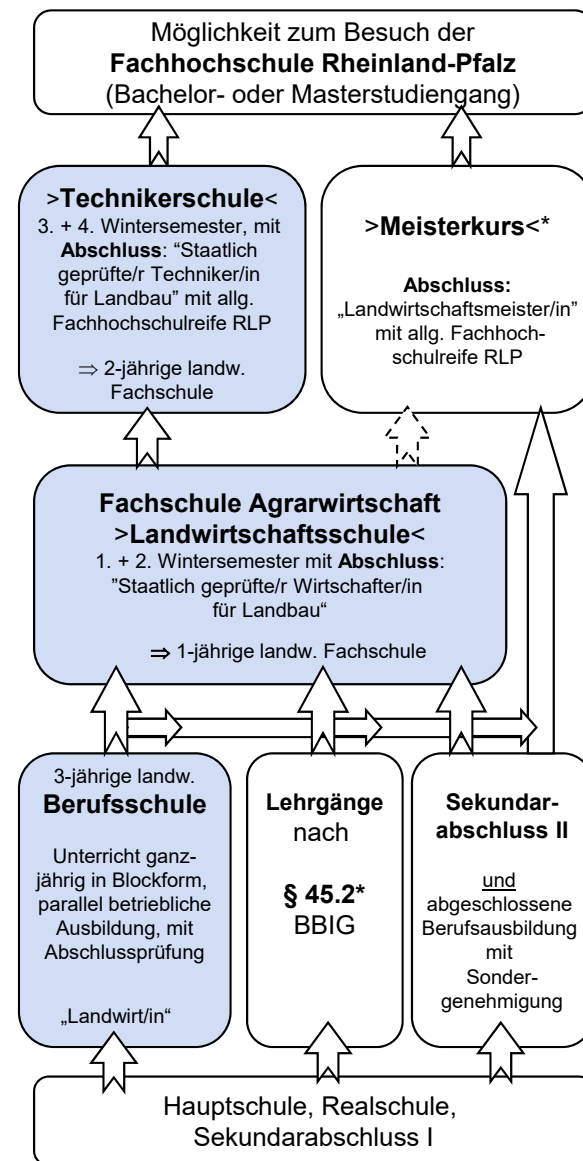
Der erfolgreiche Unterrichtsbesuch dieser beiden Wintersemester ist Voraussetzung zur Aufnahme in die darauf aufbauende 2-jährige landwirtschaftlichen Fachschule.

2-jährige landw. Fachschule

Der zweijährige Bildungsgang wird - aufbauend auf dem Abschluss der einjährigen Fachschule (zwei Winterhalbjahre) - in zwei weiteren Winterhalbjahren durchgeführt. Diese auch als Technikerschule bezeichnete Schulform schließt mit der Qualifikation zum/ zur „Staatlich geprüften Techniker/ in für Landbau“ ab. Auch in der 2-jährigen Fachschule wird in modularer Form unterrichtet.

Der Technikerabschluss beinhaltet die allgemeine Fachhochschulreife für Rheinland-Pfalz. Neben der Betriebsleiterqualifikation eröffnet dieser Bildungsabschluss zudem berufliche Perspektiven im der praktischen Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereich, z.B. im Genossenschaftswesen, bei Verbänden und in privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung am DLR Eifel



* hier ist das DLR Eifel Kooperationspartner;
Federführung: Landwirtschaftskammer RLP